

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 491

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Bédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
commerce. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Geschäftliche
Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 251 u. 252.) (L. P. 251 et 252.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (3096)
Gemeinschuldner: Ruhrig, Josef, von Aldenhoven, Preussen, geb. 1862, unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkursiten Firma «J. Ruhrig & Co.», Baumaterialienhandlung, in Biel.
Datum der Konkursoröffnung: 14. Dezember 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Januar 1905, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.
Eingabefrist: 31. Januar 1905.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (3088)
Gemeinschuldner: Boss, Nikolaus, Mehl- und Kornhandlung, zum Pfisterbrunnen, in Chur.
Datum der Konkursoröffnung: 28. Dezember 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, in der Hofkellerei (II. Stock) in Chur.
Eingabefrist: Bis und mit 31. Januar 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (3073)
Gemeinschuldner: Kinkelin, Jakob Matthäus, Kaufmann, von Romanshorn, wohnhaft Heimatsstrasse Nr. 1, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis 7. Januar 1905.

Kt. Bern. Konkursamt Aarwangen. (3086)
Gemeinschuldner: Glogger, Otto, Felixen und der Elisabeth geb. Moser sel., geb. 1869, Bildhauer, von und zu Langenthal.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Januar 1905.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Altstätten in Kirchberg. (3089)
Gemeinschuldner: Kuhn, Jacques, Sohn, Fährerei, in Dietfurt, Butschwil.
Anfechtungsfrist: Bis 17. Januar 1905.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (3090)
Gemeinschuldner: Ellenbogen-Essinger, Ferd., in St. Gallen.
Auflagefrist: 1. his und mit 10. Januar 1905.
Anfechtungsklagen: Beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen. (3106)
Gemeinschuldner: Kaufmann & Comp., Maschinenfabrik, in Tägerwilen.
Anfechtungsfrist: Bis 11. Januar 1905 beim Konkursamt Kreuzlingen.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B. G. 250.) (L. P. 250.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (3084)
Gemeinschuldnerin: Firma R. Schmid-Fritz, R., An- und Verkauf von Liegenschaften, Schaffhäuserstrasse 174, in Unterstrass-Zürich IV.
Datum der Konkursoröffnung: 14. Dezember 1904.
Datum der Einstellungsverfügung: 24. Dezember 1904.
Einspruchsfrist: Bis 10. Januar 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (3093)
Gemeinschuldnerin: Firma C. Ganz, Zementwarenfabrik und Baumaterialienhandlung, in Wülflingen.
Datum des Schlusses: 28. Dezember 1904.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (3094)
Gemeinschuldner: Eguet, Alfred, gewesener Drogist, in Biel.
Datum des Schlusses: 9. Dezember 1904.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (3092)
Falli: Stauffer-Jaquet, Christian, aubergiste, à Somheval.
Date de la clôture: 27 décembre 1904.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (3097)
Gemeinschuldner: Clemens & Spitznberger, Hotel zur Sonne, Rathausquai, in Luzern.
Datum des Schlusses: 27. Dezember 1904.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (3102)
Gemeinschuldner: Odenheimer, Emil.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (3091)
Gemeinschuldner: Segesser, Andreas, Pfisterermeister, in St. Gallen.
Datum des Schlusses: 28. Dezember 1904.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterrheinthal in Thal. (3087)
Gemeinschuldner: Heller, Heinrich, Herrenmühle, in Thal.
Datum des Schlusses: 31. Dezember 1904.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 n. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (3103)
Falli: Turberg-Crétin, M. F., commerce de tissus et confections, à Porrentruy.
Date de la révocation: 28 décembre 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern. Konkursamt Aarberg. (3095)
Im Konkurse gegen Uhlmann-Möri, Johann, in Lyss, werden Mittwoch, den 4. Januar 1905 nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Aarberg versteigert: Verschiedene Rückgriffsrechte.

Kt. Bern. Konkursamt Schwarzenburg. (3083)
II. Konkurssteigerung.
Zum Konkurse gegen Schmutz, Christian, gewes. Wirt, wird Montag den 6. Februar 1905, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthof zum Bären in Schwarzenburg öffentlich versteigert:
Die Kur- und Badanstalt Ottenleue, in der Nähe des Gurnigelhades gelegen, wozu gehören:
1) Ein Kurhaus mit Wohnungen und Abtrittbau.
2) Ein Wohngebäude mit Scheune und Stallung.

- 3) Ein Badhaus mit neuen Badeeinrichtungen.
 - 4) Ein Kegelbahngelände.
 - 5) Ein Waschhaus sowie ein Gebäude mit Backofen und Anbau.
 - 6) Eine Scheune mit Zimmeranbau.
 - 7) Eine starke, eisenhaltige Mineralquelle und mehrere Brunnen.
 - 8) Eine neuerbaute Säge.
 - 9) An Gebäudeplätzen, Acker- und Wiesenland zirka 819,52 Aren.
 - 10) Für 11 Rinder Sömmerungsrecht.
- Grundsteuerschätzung Fr. 67,620. Amtliche Schätzung Fr. 105,000.
An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.
Die Steigerungsgedinge liegen vom 25. Januar 1905 hinweg im Bureau des Konkursamtes Schwarzenburg zur Einsicht auf.
Schwarzenburg, den 27. Dezember 1904.

Der Konkursverwalter: *Bill*, Notar.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (3098)

Gemeinschuldner: *Bla u w*, Julius, Bierbrauerei z. Lädli, in Luzern.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 19. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Werttitel:

- 1) Gültbrief von Fr. 5000, ang. 16. September 1898 und
- 2) Gültbrief von Fr. 2000, ang. 1. Dezember 1898, haftend auf «Meienrisli», Baselstrasse, Luzern.
- 3) Gültbrief von Fr. 5000, ang. 2. Juni 1899, haftend auf Gasthaus z. «Hirschen», in Luzern.
- 4) Gültbrief von Fr. 5000, ang. 16. Juni 1899, haftend auf Gasthaus z. Bären, in Luzern.
- 5) Gültbrief von Fr. 2600, ang. 15. März 1901, haftend auf Haus Nr. 605 k, im Untergrund, in Luzern.

Titel und Steigerungsbedingungen können beim Konkursamt Luzern eingesehen werden.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (3104)

Gemeinschuldner: *Heimann*, Ignaz, Handel in Herren- und Knabenkonfektion.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 4. Januar 1905, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Ganthaus, Steinentborstrasse 7 in Basel.

Versteigerungsgegenstand: Diverse Guthaben.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Waldenburg. (3099)

Aus der Konkursmasse des *Berger-Scharrer*, Wilhelm, Uhrenfabrikant in Oherdorf, wird Mittwoch, den 11. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Eidgenossen» in Oherdorf versteigert: Wohnbehausung Nr. 72 in Oherdorf, assekuriert für Fr. 13,000, mit 2 Aren Garten, ästimiert für Fr. 12,000.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 31. Dezember 1904 an hier zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Stein a. Rhein. (3100*)

Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse *F. Weber-Oechslin & Sohn*, Uhrenschalenfabrik in Stein a. Rhein, werden Montag, den 30. Januar 1905, nachmittags 3 Uhr, im Saale zur obern Stube versteigert:

Ordn.-Nr.	Grundbuch-Nr.	Ar	m ²	Kulturart	Lage	Steuerwert	Konkursamtliche Schätzung
1	742	3	08	Wohnhaus, Waschhaus,	Klosterhof	40,100	31,000
			38	Schweineestall, Brunnen.			
			12				
2		2	21	Garten.		1,240	
			92	Fabrikgebäude nebst Zubehör, ferner Kesselhaus, Dampfkessel, Schreinerwerkstätte, Hochkamin.			
3		3	43	Waren- und Kohlen-		1,200	600
			37	schuppen.			
4		2	67	Oekonomiegebäude.		9,000	3,000
5		2	70	Neues Oekonomiegebäude mit gewölbtem Keller.		12,000	9,000
				Remise.			
6		31	70	Hofraum und Ablageplätze.		2,500	1,500
						6,340	—
							99,100

Die Objekte werden zuerst in Abteilungen und sodann gesamthaft ausbezogen.

Ferner werden in verschiedenen Abteilungen versteigert: 12 Hektaren, 11 Aren, 92 m² Wiesland und Ackerfeld, wovon zirka 3 Hektaren an die Gehäulichkeiten anstossen.

Genaueres Verzeichnis kann von der Konkursverwaltung bezogen werden.

Die noch im Betrieb stehende Schalenfabrik ist eingerichtet für zirka 110 Arbeiter (zurzeit von der Masse beschäftigt 50 Arbeiter).

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. Januar 1905 bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsicht auf, wo auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Freihändiger Verkauf unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gläubigerversammlung nicht ausgeschlossen.

Stein a. Rhein, 28. Dezember 1904.

Die Konkursverwaltung.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation de concordat.
(B.-G. 802.) (L. P. 308.)

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Schlosswil (als erstinstanzliche Nachlassbehörde). (3105)

Schuldner: *Bürki*, Johann, von Bleiken, gewesener Negoziant, bei der Kreuzstrasse zu Stalden, im Handelsregister eingetragen unter der Firma «J. Bürki-Mühlemann», auf der Kreuzstrasse, Konolfingen-Station.
Datum der Bestätigung: 19. Dezember 1904.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Konkursgericht Zürich. Konkursdekret. (3101)

Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat unterm 24. Dezember 1904 in Sachen der Finanzkontrolle der Stadt Zürich Ansprechers, gegen

Andrack-Sprenging, Wilh., wohnhaft gewesen Lägerstrasse 12, Zürich IV, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung,

verfügt:

- 1) Ueber genannten Wilh. Andrack-Sprenging wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Oberstrass mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichts des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 27. Dezember 1904.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: *Zolliker*.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg.

1904. 28. Dezember. Die Firma *W^{we} A. Salchli*, Ingenieure, in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, pag. 965) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Firmainhaberin erloschen und damit auch die an Ernst Salchli erteilte Prokura.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

24. Dezember. Inhaber der Firma *Chr. Fuchser* in Linden zu Innerbirrmoos (Kurzenberg), ist *Christian Fuchser*, von Innerbirrmoos, wohnhaft in genannten Linden. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum «Kreuz», sowie Spezerei- und Tuchwarenhandlung. Geschäftslokalitäten: In Linden im Kurzenberg.

26. Dezember. Inhaber der Firma *Ch. Bohrbach* in Worb ist *Karl Rohrbach-Bigler*, von Rüeggisberg, wohnhaft in Worb. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Bären in Worb. Geschäftslokalitäten im Dorfe Worb.

26. Dezember. Die Firma *Gebr. Joho* in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Dezember 1892, pag. 1115) ist infolge des Todes des einten Gesellschafters *Eduard Joho* erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Th. Joho» in Grosshöchstetten.

Inhaber der Firma *Th. Joho* in Grosshöchstetten ist *Theodor Joho*, von Grosshöchstetten, wohnhaft daselbst. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Joho» übernommen. Natur des Geschäftes: Bau- und Ladenspenglerei, sowie Eisen-, Glaswaren- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Im Dorf Grosshöchstetten.

26. Dezember. Die Firma *Nikl. Ramseyer*, Handelsmüllerei in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 124 vom 16. Juli 1889, pag. 609) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird ammit gestrichen.

26. Dezember. Die Firma *J^b Beutler* in Aeschlen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. Februar 1891, pag. 167) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird deshalb gestrichen.

27. Dezember. Die Firma *Johann Steiner*, Zimmermeister in Zäziwil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 66), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird dieselbe deshalb gestrichen.

27. Dezember. Die Firma *Gottfried Witz*, Sägerei und Holzhandlung in Tägertschi (S. H. A. B. Nr. 400 vom 29. Dezember 1899, pag. 1609), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Bern erloschen und wird hier gestrichen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 18164. — 28 décembre 1904, 8 h.

Adam Cook's Sons, fabricants,
New York (Etats-Unis A. N.).

Composés lubrifiants.



N° 18165. — 28 décembre 1904, 8 h.

Usines métallurgiques de Vallorbe,
Vallorbe (Suisse).

Forêts hélicoïdaux.

“Hercule”

Nr. 18166. — 28. Dezember 1904, 8 Uhr.

S. Fuchs & C^{ms}, Fabrikanten,
Wien (Oesterreich).

Giftfreie Präparate zur Verfertigung von Ungeziefen.

„FUCHSOL“

N° 18167. — 28 décembre 1904, 11 h.
Georges Favre-Jacot & C^o, fabricants,
Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.

„PILOT“

Nr. 18168. — 28. Dezember 1904, 12 Uhr.

R. & M. Frey & C^o, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

Schokolade und Konfiseriewaren.

NOUGATINE

Nr. 18169. — 28. Dezember 1904, 5 Uhr.

Paul Moser & C^o, Fabrikanten,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrentelle, Etais, Messinstrumente.



Nr. 18170. — 29. Dezember 1904, 8 Uhr.

Schild freres & C^o, Fabrikanten,
Grenchen (Schweiz).

Uhrwerke, Uhrgehäuse und Zifferblätter.

BAIKAL

Nr. 18171. — 29. Dezember 1904, 8 Uhr.

Schild freres & C^o, Fabrikanten,
Grenchen (Schweiz).

Uhrwerke, Uhrgehäuse und Zifferblätter.

KOSAK

Nr. 18172. — 29. Dezember 1904, 8 Uhr.

Schild freres & C^o, Fabrikanten,
Grenchen (Schweiz).

Uhrwerke, Uhrgehäuse und Zifferblätter.

NORA

Rectification.

La société, titulaire de la Marque N° 18047 publiée dans la F. o. s. du c. n° 464, du 9 décembre 1904, s'appelle non pas Les fils de R. Picard & C^o, mais Fils de R. Picard & C^o.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Oktober.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1906	1904	1906	1904
	\$	\$	\$	\$
Europa	43,714,328	45,408,370	123,782,612	119,582,931
Nord-Amerika	13,459,676	12,349,416	20,157,984	28,328,122
Süd-Amerika	8,758,607	13,729,307	5,200,493	5,843,994
Asien	13,618,528	18,879,012	5,690,437	9,652,792
Australien	1,529,033	1,938,518	3,188,384	2,318,028
Afrika	541,075	488,984	2,518,598	1,840,260
Total	81,931,147	92,748,607	160,888,508	162,571,127

Januar-Oktober.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1906	1904	1906	1904
	\$	\$	\$	\$
Europa	444,884,728	409,448,320	518,940,688	791,668,244
Nord-Amerika	159,385,752	174,958,518	190,843,970	206,584,552
Süd-Amerika	91,516,450	109,240,914	37,401,817	43,114,252
Asien	117,143,840	127,457,854	45,100,120	62,069,301
Australien	18,676,296	16,610,849	30,538,688	27,495,903
Afrika	9,213,917	7,486,928	27,344,701	17,009,056
Total	840,719,888	844,152,176	1,149,664,979	1,149,040,906

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 17. Dezember: Die Aussichten auf weitere Entwicklung der kommerziellen und industriellen Aktivität sind betriedigend, trotz der an der Effektenbörse vor sich gehenden Liquidation. Aus allen leitenden Städten des Landes werden steter Fortschritt des allgemeinen Geschäftes und zumeist bessere Resultate gemeldet, als es die vor einem Jahre waren. Die Bahneinnahmen für November waren ansehnlich grösser, als die für den gleichen vorjährigen Monat, und die Waren-Bewegung ist umfangreich genug, um an manchen Punkten Frachthlockaden zu verursachen. Die merkantilen Inkassos vollziehen sich mit zufriedenstellender Promptheit, und die Zahl der Bankrotte heilt hinter der des Vorjahres zurück. Für den Süden bedeutet allerdings der starke Preisfall in Baumwolle einen schweren Verlust. Doch nach zwei guten Erntejahren, und nachdem bereits die Hälfte der diesjährigen Ernte zu hohen Preisen verkauft ist, ist der Süden wohl im stande, den Verlust zu ertragen. Zudem beginnt die Bewegung zugunsten der Herbeiführung höherer Baumwollpreise in den Südstaaten stetig grösseren Umfang anzunehmen, und durch die zurzeit tagende «holl weevij»-Konvention dürfen die Baumwollpflanzer noch um so mehr zu festerer Preishaltung veranlasst werden. Infolge der Tendenz der Pflanzer, ihr Ernteprodukt vom Marke zu halten, scheinen die Baumwollpreise bereits wieder einer höheren Basis zuzustreben. Die Getreidepreise behaupten sich andauernd auf einem ausserordentlich hohen Niveau. Sieht sich die Bundesregierung doch genötigt, Vorkerkungen zu treffen, um die Einfuhr von canadischem Weizen für Mühlenzwecke zu erleichtern. Dazu wird amtlich Abnahme des Pflanzareals für Winterweizen und Roggen gemeldet, und aus dem Westen kommen andauernd Klagen über die Regenlosigkeit. Wie sehr unter dem knappen Angebot und den hohen Preisen von Weizen das Ausfuhrgeschäft leidet, zeigt die Tatsache, dass im letzten Monat von atlantischen Häfen aus nahezu gar kein Weizen exportiert worden ist. Von Baumwolle hat das Ausland in der hiesigen Saison ansehnlich mehr genommen, als vor einem Jahre, während die einheimischen Spinner zurückhaltender waren, mit dem nunmehrigen Resultat, dass sich die Aussichten für die amerikanischen Baumwoll-Fabrikanten günstiger gestalten, als für die des Auslandes. Der Streik in Fall River, der zurzeit einzige derartige Interessenkonflikt von Bedeutung, scheint seinem Ende entgegen zu gehen. Die meisten südlichen Fabrikanten sind bis zum Frühjahr ausverkauft, und die Erwartung niedrigerer Preise für Baumwollwaren hat sich bisher nicht bestätigt. Der Eisen- und Stahlindustrie haben die letzten Tage weitere Preiserhöhungen und weitere grosse Bestellungen, besonders seitens der Eisenbahnen, resp. von Stahlschienen, gebracht. Dem Steigen der Rohisenpreise gegenüber waren bereits wieder Importationen europäischen Roheisens in Frage gekommen. Doch hat das Anziehen der Ozeanfrachten diese Möglichkeit abgeschwächt. Die stete Avance der Häute- und Lederpreise hat die Schuhfabrikanten zur Erhöhung ihrer Preisforderungen genötigt, und es halten sich die Käufer daher vorerst reserviert. Doch steht auch in dieser Branche ein grosses Geschäft für 1905 in sicherer Aussicht.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque de France.		Circulation de	
	22 déc.	29 déc.	fr.	fr.
Encaisse mé-tallique	3,771,896,499	3,760,857,088	billets	4,257,952,780
Portefeuille	567,398,485	765,280,656	Comptes cour.	751,736,681
				841,918,691

	Banca d'Italia.		Circolazione	
	30 nov.	10 déc.	L.	L.
Moneta metallica	549,265,262	552,906,675	912,817,800	901,103,250
Portafoglio	329,918,660	320,015,957	Conti corr. a vista	78,206,390
				81,914,746

Annoncen-Facht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

vormals H. Endemann, Luzern.

Gestützt auf die Beschlüsse der heutigen V. ordentlichen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit Fr. 16 ab 2. Januar 1905 spesenfrei eingelöst hei

Bank in Luzern, (2709)
Kaufmann & Cie., Basel,
und unserer Geschäftskasse.

Auf noch nicht reduzierte Aktientitel wird die Dividende erst nach Vollzug der Abstempelung ausbezahlt.

Luzern, den 29. Dezember 1904.

Die Direktion.

Dr. Elias Burckhardt & Dr. Alfred Silbernegel,
Notariat und Advokatur, BASEL, Baumleingasse 16¹ (1998;)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Die Buchdruckerei H. JENT in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Patent-Nr. 23200.



Das neue Schweizer-Patent-Pult

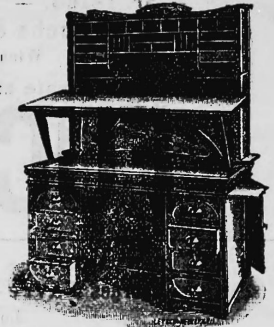
übertrifft die Amerik. Roll-Jal.-Pulte.

Das Schweizer-Patent-Pult dient als **Sitz- und Stehpult**, ist in der Höhe für jede Körpergröße passend regulierbar; die Schreibplatte lässt sich flach oder schief stellen. Eine schiefe Neigung der Schreibfläche ist zur Schonung der Augen von grossem Wert.

Mit einem Schloss wird das ganze Pult vollständig abgeschlossen. (2249;)

Spezialität der mechan. Schreinerei

Prospekte auf Wunsch umgehend. **Theophil Hinnen, Zürich V, Höschgasse 74/76.**



Handwerkerbank Basel.

Aktienkapital: Fr. 6,000,000. — Reserven: Fr. 2,300,000.

Wir nehmen Einzahlungen an gegen unsere

3 3/4 % Obligationen, al pari

3-5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

(2576;)

Die Direktion.

„UNION“

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in Zürich.

Der am 1. Januar 1905 fällige Coupon Nr. 15 unserer Hypothekar-Obligationen wird spesenfrei eingelöst durch den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel und St. Gallen, sowie durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich. (2668;)

Der Vorstand.

Zürcher Telephongesellschaft.

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik, Zürich.

Coupons-Zahlung.

Der am 31. Dezember a. e. verfallende Coupon Nr. 22 unseres Obligationen-Anleihe vom 1. Oktober 1893 wird vom Verfalltage an bei der Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich eingelöst. (2703;)

Zürich, den 27. Dezember 1904.

Zürcher Telephongesellschaft.
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen 4% Obligationen, deren Vertragsdauer bis 31. März 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3 3/4 % Obligationen al pari,

auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 29. Dezember 1904.

(2708.)

Die Direktion.

Rumsch & Hammer * Forst, Lausitz
Deutschland
Wäschereimaschinenfabrik

Von Nr. 100 an
PLATZ-PLATZ-MASCHINE
VON Nr. 200 an
WASCH-MASCHINE MIT UNTERSCHEREN UND HANDBÜGELN

ca. 2000 Stück im Betrieb. ca. 1500 Stück im Betrieb.
Wir bitten bei Bedarf in Wäschereimaschinen direkt bei uns in Forst-Lausitz anzufragen.

(2489.)

Metallwarenfabrik Zürich

(1618;)

D. WIESER & Cie.

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

I^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros.

(1700)

Il a été perdu:

Carnet de part sociale, n° 21113, au montant de fr. 74.50, au nom de M. Albert Matthey, architecte, Grange-Canal (canton de Genève).

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève; passé ce terme, ce titre sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 24 décembre 1904.

(2680;)

Banque Populaire Suisse:

La direction.

Die Zürcher Kantonalbank

nimmt Gelder an gegen ihre [684]

3 3/4 % Obligationen,

in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, kündbar für die Bank nach 4, für den Kreditoren nach 6 Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend.

4 % Anleihen

der Kammgarnspinnerei Derendingen.

Die am 31. Dezember 1904 fälligen Coupons dieses Anleihe sind zahlbar:

In Zürich: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Solothurn: Bei der Solothurner Kantonalbank.

(2679;)

Motorwagenfabrik Excelsior A. G. in Zürich.

Ausserordentliche Generalversammlung

auf den 5. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Café du Nord, Zürich I.

Beschlussfassung [2711]

über die betr. der Brandkatastrophe zu treffenden Massnahmen.
Die Direktion.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weillier

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(114)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Bijouterie- und Uhrengeschäft.

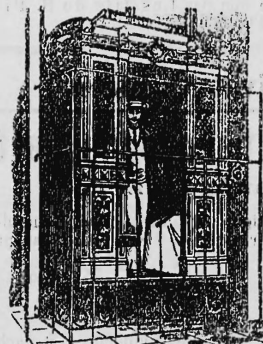
Eckladen

zu verkaufen.

Hauptplatz in frequenter ostschweizerischer Stadt; 40 jähriger Bestand.

1^o Akquisition. (2436)

Offerten sub Za G 1814 an Rudolf Mosse, St. Gallen.



(1693)

Anzüge jeder Art

liefert A. Schindler, Luzern.

Junger Kaufmann, in der Manufakturwarenbranche bewandt, mit der dopp. Buchhaltung vertraut und der deutschen u. franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht per sofort Engagement. Gute Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Chiffre Z W 10797 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. [2710]

Attention! Les fabriques renommées suivantes de machines pour outils: J. E. Reinecker, Chemnitz; J. G. Weissner Söhne, St. Georgen (Forêt noire); Union, Maschinenfabrik, Chemnitz, etc. ont chargé de leur représentation H. Graf-Buehler, Ingénieur à Zurich, ci-devant dans la maison Wolf & Graf. La raison sociale Wolf & Graf a cessé d'exister. [2408]

Bieler Stahlspänerfabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer.

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.

H. Kleinert & Cie. in Biel. (112)